

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 23.03.2017
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:28 Uhr
Ort, Raum: Multifunktionsraum der Konrad-Duden-
Stadtbibliothek, Markt 1, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Bernd Böhle
Frau Silvia Schoenemann
Herr Michael Bock
Herr Carsten Lenz
Herr Jürgen Richter
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth
Herr Jan-Ulrich Saal

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Herr Gunter Grimm
Frau Antje Fey-Spengler

Schriftführer

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert
Herr Frank Effenberger
Herr Wilfried Herzberg
Frau Anke Hofmann
Frau Andrea Jung
Herr Jerome Sauer
Herr Werner Steidel
Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Andreas Rey

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Bericht über die Haushaltsentwicklung**
- 3. Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017 gemäß § 28 GemHVO**
0355/19/1
- 4. Veräußerung eines städtischen Grundstückes an den im Sachverhalt genannten Erwerber; - Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 15, Flurstücke 45/75, 132/10, 132/11 (Teilfläche), 167/3, 132/8, 132/9, 181 Größe ca. 8.100 m², ehemaliger städtischer Schlachthof**
0351/19
- 5. Gebäude "Im Stift 5", "Festspielkantine"; Erwerb der Erbbaupacht**
0313/19/1
- 6. Mietweise Überlassung einer Tribünenanlage mit 32 Sitzreihen (1.330 Plätze) mit aufsteigenden Stuhlreihen ohne Bestuhlung inkl. Auf- und Abbau und Lieferung für die Festspielsaison 2017 Mietzeitraum 02.05.bis 02.09.2017 (124 Tage)**
0345/19
- 7. Anmietung von Audiotechnik für die Bad Hersfelder Festspiele 2017**
Beschallung der Produktionen in der Stiftsruine für die Zeit vom 20. Mai bis 03. September 2017 (inkl. Auf- und Abbau)
0353/19
- 8. Anmietung von Lichttechnik für die Bad Hersfelder Festspiele 2017**
Mietmaterial Beleuchtungsequipment für die Bühnenbeleuchtung in der Stiftsruine für die Zeit vom 19. Mai bis 01. September 2017 (inkl. Auf- und Abbau)
0354/19
- 9. Ausgründung des Festspiel-Regiebetriebes in eine gemeinnützige GmbH (gGmbH)**
0296/19/2
- 10. Bildung eines Hessentagsbeirates für die Kreisstadt Bad Hersfeld i. V. m. dem Beschluss einer Geschäftsordnung**
0316/19
- 11. Wertgrenzen für die Vergabe von Leistungen nach VOL und VOB im Zusammenhang mit dem Hessentag 2019**
0349/19

12. **Übernahme einer Verkehrsfläche im Bereich der Breitzbachstraße**
0364/19
13. **Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Delegations-Vereinbarung zwischen der Kreisstadt Bad Hersfeld und dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg zur Übertragung der Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde im Einbürgerungsverfahren**
0348/19/1
14. **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Verteilung der Realsteuern aus dem Industriepark Mecklar/Meckbach**
0358/19
15. **Teilnahme der Stadt Bad Hersfeld an einem Kreisarchiv (bereits übersandt)**
0278/19/3
16. **Sanierungsgebiet E "Antoniengasse", Altstadt Bad Hersfeld; hier: Ankauf eines Grundstückes im Sanierungsgebiet**
0361/19
17. **Budgetmittel der Ortsbeiräte**
18. **Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Böhle eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Ausschusses fest.

Einwendungen zur Tagesordnung werden seitens der Mitglieder des Ausschusses nicht erhoben.

Die Tagesordnung ist somit in der vorgegeben Form angenommen.

Das Ausschussmitglied Bock gibt eine persönliche Erklärung ab.

zu 2 Bericht über die Haushaltsentwicklung

Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 werden zusammen aufgerufen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

**zu 3 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017 gemäß §
28 GemHVO
0355/19/1**

Herr Herzberg erläutert die in der Sitzungsvorlage dargestellten Daten. Bisher sind keine erkennbaren Risiken für den Haushalt 2017 aufgetreten.

Beschluss:

Der Finanzbericht zum 28.02.2017 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 4 Veräußerung eines städtischen Grundstückes an den im Sachverhalt
genannten Erwerber; - Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 15, Flurstücke
45/75, 132/10, 132/11 (Teilfläche), 167/3, 132/8, 132/9, 181 Größe ca.
8.100 m², ehemaliger städtischer Schlachthof
0351/19**

Beschluss:

Die Veräußerung der städtischen Grundstücke Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 15, Flurstücke 45/75, 132/10, 132/11 (Teilfläche), 167/3, 132/8, 132/9, 181 an den im Sachverhalt genannten Erwerber zu dem im Sachverhalt genannten Kaufpreis wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 5 Gebäude "Im Stift 5", "Festspielkantine"; Erwerb der Erbbaupacht
0313/19/1**

Stadtverordneter Bock weist darauf hin, dass unter § 6 des Erbbaurechtsvertrages geregelt ist, dass eine Nutzungsänderung vom Eigentümer genehmigt werden muss.

Beschluss:

Der Erwerb des Erbbaurechtes an dem bebauten Grundstück Bad Hersfeld, „Im Stift 5“, von dem im Sachverhalt genannten Erbbauberechtigten zu dem im Sachverhalt genannten Kaufpreis wird beschlossen. Sämtliche Grunderwerbsnebenkosten trägt der Käufer.

einstimmig abgelehnt

**zu 6 Mietweise Überlassung einer Tribünenanlage mit 32 Sitzreihen (1.330 Plätze) mit aufsteigenden Stuhlreihen ohne Bestuhlung inkl. Auf- und Abbau und Lieferung für die Festspielsaison 2017 Mietzeitraum 02.05.bis 02.09.2017 (124 Tage)
0345/19**

Beschluss:

Es wird

1. dem Verfahren einer beschränkten Ausschreibung mit öffentlichen Interessensbekundungsverfahren für die Anmietung (inkl. Auf- und Abbau) einer Tribünenanlage für die Mietzeit vom 02.05. bis 02.09.2017 zugestimmt;
2. der Vergabe eines Auftrages für die mietweise Überlassung einer Tribünenanlage mit 32 Sitzreihen auf der Grundlage des Angebotes vom 15.12.2016 an die Nüssli (Deutschland) GmbH, Hanauer Landstr. 523, 60386 Frankfurt zum Mietpreis von 77.350,00 Euro (inkl. MwSt.) zugestimmt.

einstimmig beschlossen

**zu 7 Anmietung von Audiotechnik für die Bad Hersfelder Festspiele 2017
Beschallung der Produktionen in der Stiftsruine für die Zeit vom 20. Mai bis 03. September 2017 (inkl. Auf- und Abbau)
0353/19**

Beschluss:

Es wird beschlossen,

1. dem Verfahren einer beschränkten Ausschreibung mit vorgeschaltetem öffentlichen Interessensbekundungsverfahren für die Anmietung von Audiotechnik für den Mietzeitraum vom 20.05. bis 03.09.2017 zuzustimmen.
2. das Mietequipment für die Audiotechnik zu den beigefügten Konditionen in Höhe von 161.602,00 Euro Brutto (inkl. 3% Skonto) auf der Grundlage des Angebots Nr. 170009.02. vom 03.02.2017 vom Medienpark Vision, Alzeyer Str. 31a, 67549 Worms, anzumieten.

einstimmig beschlossen

**zu 8 Anmietung von Lichttechnik für die Bad Hersfelder Festspiele 2017
Mietmaterial Beleuchtungsequipment für die Bühnenbeleuchtung in der Stiftsruine für die Zeit vom 19. Mai bis 01. September 2017 (inkl. Auf- und Abbau)
0354/19**

Beschluss:

Es wird beschlossen,

3. dem Verfahren einer beschränkten Ausschreibung mit vorgeschaltetem öffentlichen Interessensbekundungsverfahren für die Anmietung von Beleuchtungsequipment für den Mietzeitraum vom 19.05. bis 01.09.2017 zuzustimmen.
4. das Mietequipment für die Bühnenbeleuchtung zu den beigefügten Konditionen in Höhe von 118.375,85 Euro Brutto auf der Grundlage des Angebots (AG170009/1) vom 03.02.2017 von der NeMedia, Obermauerstr.3, 58332 Schwelm, anzumieten.

einstimmig beschlossen

zu 9 Ausgründung des Festspiel-Regiebetriebes in eine gemeinnützige GmbH (gGmbH) 0296/19/2

Ausschussmitglied Richter stellt den Antrag, die Vorlage zurückzustellen, bis geklärt ist, in welcher Form sich das Land Hessen und der Bund an der gGmbH beteiligen wollen.

Beschluss:

Die Übertragung des Festspielbetriebes aus dem Regiebetrieb in eine gGmbH anhand des oben definierten Projektplanes wird beschlossen.

An dieser Gesellschaft sollen sich der Bund und das Land nach Möglichkeit beteiligen. Der Magistrat führt die Verhandlungen mit Bund und Land zu deren Beteiligung.

zurückgestellt

Der Antrag auf Zurückstellung wird mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen der SPD-Fraktion angenommen.

zu 10 Bildung eines Hessentagsbeirates für die Kreisstadt Bad Hersfeld i. V. m. dem Beschluss einer Geschäftsordnung 0316/19

Das aktualisierte Organigramm (zusätzliche Projektgruppe 10, Stand 02.02.2017) wird an die Ausschussmitglieder verteilt.

Ausschussmitglied Bock stellt den Antrag, anstatt des Haupt- und Finanzausschusses den Ältestenrat einzusetzen.

Ausschussmitglied Richter stellt den Antrag, es bei den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses zu belassen, aber allen Magistratsmitgliedern und Stadtverordneten ein Teilnahmerecht an den Sitzungen einzuräumen, allerdings ohne Stimmrecht. Im Rahmen der anschließenden Diskussion wird der Antrag wieder zurückgezogen.

Ausschussmitglied Vollmar beantragt § 1 Buchstabe a um die Person des Stadtverordnetenvorstehers zu erweitern.

In der Beratung zu dem Tagesordnungspunkt wird angeregt, dass sich der Ältestenrat mit der Angelegenheit befasst und zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einen Vorschlag vorlegt.

Beschluss:

Für die Dauer der Planung und Durchführung des Hessentages in Bad Hersfeld wird ein Hessentagsbeirat gebildet.

Die im Entwurf vorliegende Geschäftsordnung des Hessentagsbeirates der Kreisstadt Bad Hersfeld wird beschlossen.

empfohlen mit Änderung

Es besteht grundsätzliches Einvernehmen zur Gründung des Beirates. Es wird angeregt, dass sich der Ältestenrat vor der Stadtverordnetenversammlung mit der Angelegenheit befasst und einen entsprechenden mehrheitsfähigen Änderungsbeschluss vorlegt.

zu 11 Wertgrenzen für die Vergabe von Leistungen nach VOL und VOB im Zusammenhang mit dem Hessentag 2019 0349/19

Auf die Frage des Ausschussmitgliedes Wennemuth, ob das Vier-Augen-Prinzip eingehalten werde, antwortet Frau Hofmann, dass ähnlich wie in der Gesamtverwaltung für Aufträge unter 10.000 Euro das Vier-Augen-Prinzip nicht eingehalten wird. Fachbereichsleiter können eigenständig Aufträge bis 10.000 Euro vergeben.

Beschluss:

Die Wertgrenzen für die Vergabe von Leistungen nach VOL und VOB im Zusammenhang mit der Durchführung des Hessentags 2019 sowie die damit verbundenen organisatorischen Abläufe werden in der vorgelegten Form beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Mehrheitlich beschlossen bei einer Gegenstimme (Herr Wennemuth) und einer Enthaltung (Herr Schülbe).

zu 12 Übernahme einer Verkehrsfläche im Bereich der Breitzbachstraße 0364/19

Ausschussmitglied Bock stellt fest, dass der Vertragspartner nicht der Grundstückseigentümer ist, er bittet zu prüfen, ob das so richtig ist.

Ausschussmitglied Wennemuth fragt nach, ob es von Seiten der Verwaltung verbindliche Zusagen gegenüber dem Grundstückseigentümer gab. Herr van Horrick und Bürgermeister Fehling verneinen die Frage.

Ausschussmitglied Vollmar fragt nach dem Sachstand zum „Ausweichweg“ in Richtung Sorga. Herr van Horrick berichtet, dass man noch nach einer gemeinsamen Lösung suche, die auch die Zustimmung des Ortsbeirates Kathus findet.

Ausschussmitglied Lenz fragt nach, wann die Angelegenheit erstmalig im Magistrat behandelt wurde. Die Frage kann ohne Akteneinsicht vom Bürgermeister nicht beantwortet werden.

Ausschussmitglied Vollmar stellt den Antrag, die Sitzungsvorlage zurückzustellen und von der Verwaltung zu überarbeiten.

Beschluss:

Vorbehaltlich der Aufhebung des Sperrvermerkes durch den Haupt- und Finanzausschuss wird dem Übernahmevertrag zugestimmt.

zurückgestellt

zu 13 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Delegations-Vereinbarung zwischen der Kreisstadt Bad Hersfeld und dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg zur Übertragung der Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde im Einbürgerungsverfahren 0348/19/1

Ausschussmitglied Vollmar trägt vor, dass der Vertragsentwurf bereits auf der Tagesordnung des Kreistages stand und zunächst dort zurückgestellt wurde, bis die Kreisstadt ihrerseits den Vertragsentwurf beschließt.

Ausschussmitglied Bock stellt fest, dass in der Vorlage von Stundenverrechnungssätzen gesprochen werde und im Vertragsentwurf in § 2 von einer Umlage. Herr Sauer erläutert, dass mit dem Landkreis die Abrechnung über Stundenverrechnungssätze verabredet ist, da die Arbeitsvorgänge unterschiedlich zeitaufwendig sind und nicht immer zu einer tatsächlichen Einbürgerung führen, sei dieser Verrechnungsansatz zielführend.

Es wird von Seiten des Ausschusses angeregt, den Vertragstext gemeinsam mit dem Landkreis zu überarbeiten und in geänderter Form zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Beschluss:

Die Aufgabenwahrnehmung der Unteren Verwaltungsbehörde im Einbürgerungsverfahren wird im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit an den Landkreis Hersfeld-Rotenburg übergeben.

Der Magistrat wird ermächtigt und beauftragt, eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg zur Übertragung der Aufgaben abzuschließen.

einstimmig beschlossen

**zu 14 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Verteilung der Realsteuern
aus dem Industriepark Mecklar/Meckbach
0358/19**

Bürgermeister Fehling teilt mit, dass er mehrfach versucht habe mit den anderen Gesellschaftern ins Gespräch zu kommen. Nachverhandlungen würden von dort allerdings abgelehnt. Er bittet darum, die konkreten Änderungswünsche im Ausschuss zu beschließen, damit er einen klaren Verhandlungsauftrag habe.

Beschluss:

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Verteilung der Nettoerlöse der Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B der im Industriepark Mecklar/Meckbach angesiedelten Betriebe gemäß dem beigefügten Textvorschlag wird zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion, der FWG/ Die Linke-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Die Grünen/ NBL-Fraktion.

**zu 15 Teilnahme der Stadt Bad Hersfeld an einem Kreisarchiv (bereits
übersandt)
0278/19/3**

Ausschussmitglied Schönemann berichtet, dass der Ausschuss für Bildung und Kultur die Sitzungsvorlage zurückgestellt habe, bis die Stelle des Stadtarchivars besetzt ist. Man möchte diese Person in die anstehenden grundsätzlichen Entscheidungen einbinden.

Herr van Horrick verteilt ein Ergänzungspapier und erläutert es.

Beschluss:

Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für ein gemeinsames Kommunalarchiv für die Verwaltungsakten wird zugestimmt.

Die historisch archivwürdigen Bestände werden in einem eigenen Stadtarchiv Bad Hersfeld aufgenommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landkreis insoweit den Vertrag nach zu verhandeln, dass der Kreisstadt Bad Hersfeld ein Mitspracherecht bezüglich der Führung und der Preisgestaltung eingeräumt wird (z. B. Ausschuss oder Beirat).

zurückgestellt

**zu 16 Sanierungsgebiet E "Antoniengasse", Altstadt Bad Hersfeld;
hier: Ankauf eines Grundstückes im Sanierungsgebiet
0361/19**

Herr van Horrick erläutert, dass ein Rechenfehler in der Vorlage übersehen wurde. Im Sachverhalt (5. Absatz) muss es heißen: , müsste die Stadt zusätzlich rd. 440.000 Euro als Eigenanteil tragen.
Ebenso unter der Überschrift Finanzielle Auswirkungen ist der Betrag von 370.000 auf 440.00 Euro zu ändern.
Zur Stadtverordnetenversammlung wird eine korrigierte Fassung der Vorlage vorgelegt.

Beschluss:

Der Ankauf der Fläche ehem. Ladenlokal Quelle wird als sinnvoll erachtet. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Optionsvertrag auszuhandeln und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Die Verwaltung wird den Ankauf in den Förderanträgen abbilden. Das Ziel, möglichst kostengünstig diese Fläche in das Sanierungsgebiet einzubringen, wird als vorrangig angesehen.
Der Eigenanteil der Stadt beträgt, nicht wie in der Vorlage genannt 370.000 Euro, sondern 440.000 Euro.

einstimmig beschlossen

zu 17 Budgetmittel der Ortsbeiräte

Herr Ebert erläutert den Sachstand und wird zum nächsten Sitzungszug eine Sitzungsvorlage erstellen, die die Beanstandungen des Rechnungsprüfungsamtes berücksichtigt.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

zu 18 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

gez. Bernd Böhle
Vorsitzender

gez. Rudolf Dahinten
Protokollführer